

Eine Mahnung an die erwachsene Generation

Zum Aktionstag "Gegen Rassismus und Rechte Gewalt - Schüler gegen Rechtsextremisten" erklärt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, **Angelika Birk**:

Es hat lange gedauert, bis der 27. Januar zu einem Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus eingerichtet wurde, so dass viele, die unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft leiden mussten, dies nicht mehr erleben können. Ebenso wie viele der ehemaligen NS-ZwangsarbeiterInnen nicht mehr die Entschädigungszahlungen erhalten können.

Umso mehr ist es erfreulich, dass die jungen Menschen das Thema der Ausgrenzung aufgrund Herkunft, Nationalität oder Religion aufgreifen. Durch ihre Übernahme von Verantwortung sind sie auch für die erwachsene Generation eine Mahnung, durch konkretes Handeln Solidarität zu zeigen.

Ich hoffe, dass gerade aus Anlass dieses Tages, sich weitere Firmen aus Schleswig-Holstein bereit finden, in den Stiftungsfonds für die Entschädigung von ZwangsarbeiterInnen einzuzahlen.

An dem Aktionstag beteiligen sich auch Mitglieder der grünen Fraktion:

Karl-Martin Hentschel wird morgens an der Gedenkveranstaltung des Landtages und nachmittags an der Demonstration in Kiel teilnehmen,

Monika Heinold wird vormittags in Bad Bramstedt an der Veranstaltung auf dem Markt sein und

Angelika Birk wird an der offiziellen Kranzniederlegung in Lübeck, anschließend an der Demonstration und danach an der Aktion in Trappenkamp und abends an der Veranstaltung in der Lübecker Synagoge teilnehmen.